

Presseinformation

11. Juni 2026

Ökomanagement-Tag 2026: Die besten Umweltprojekte Niederösterreichs

LH-Stv. Pernkopf: „In Niederösterreich sinken die Emissionen und wächst die Wirtschaft“

Beim Ökomanagement-Tag 2026 in St. Pölten wurden Best-Practice-Beispiele im Bereich Umwelt- und Klimaschutz ausgezeichnet. Ökomanagement NÖ unterstützt mit geförderten Beratungen Unternehmen und Gemeinden Energie einzusparen und alternative Energiesysteme einzusetzen.

Im Rahmen der Veranstaltung kürte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf gemeinsam mit dem Präsidenten der Wirtschaftskammer NÖ, Wolfgang Ecker, hervorragende niederösterreichische Projekte aus den Förderprogrammen Ökomanagement NÖ und der Ökologischen Betriebsberatung in der WKNÖ. Maßnahmen mit Vorbildwirkung von Unternehmen, Gemeinden und gemeinnützigen Organisationen wurden so ins Rampenlicht gestellt.

„Betriebe und Gemeinden haben es gerade nicht leicht, daher kämpfe ich für jede Entlastung. Mit dem Beratungsprogramm machen wir ihnen das Leben und Wirtschaften ein Stück leichter,“ betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. „In Niederösterreich sinken die Emissionen und wächst die Wirtschaft. Denn der Ausbau der heimischen Energie und die Einsparungen beim Verbrauch helfen nicht nur der Umwelt, sondern vor allem den Betrieben selbst. Wer Strom spart, spart Kosten. Und wer Erneuerbare Energie ausbaut, erhöht die Unabhängigkeit von unsicheren Weltregionen.“

Spezielle Energieberatungen für Betriebe werden im Rahmen der Ökologischen Betriebsberatung ausschließlich von der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) abgewickelt. Für WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker der richtige Schritt: „Nachhaltiges Wirtschaften ist für unsere Betriebe kein Selbstzweck, sondern ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Wer Energie und Ressourcen effizient nutzt, senkt Kosten, stärkt seine Zukunftsfähigkeit und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mit unserer Ökologischen Betriebsberatung unterstützen wir die Unternehmen dabei ganz konkret – praxisnah, gefördert und direkt vor Ort. Gleichzeitig braucht es die richtigen politischen Rahmenbedingungen: einen

Presseinformation

raschen Ausbau der erneuerbaren Energien, leistungsfähige Netze und faire Wettbewerbsbedingungen. Denn nur wenn Ökologie und Ökonomie gemeinsam gedacht werden, können unsere Betriebe auch in Zukunft erfolgreich wirtschaften.“

Schwerpunkt-Thema beim diesjährigen Ökomanagement-Tag war die Frage, wie Energiepreis, Energieverfügbarkeit und erneuerbare Energien über den Erfolg von Unternehmen entscheiden. Sowohl Alfons Haber, Vorstand der E-Control, als auch Gerhard Christiner, Vorstand der Austrian Power Grid, gingen dieser Frage in ihren Keynotes nach. Denn Energie ist für die niederösterreichischen Unternehmen längst mehr als ein reiner Kostenfaktor. Leistbare Energiepreise, eine sichere Versorgung und der Ausbau erneuerbarer Energien sind entscheidende Voraussetzungen für Wettbewerbsfähigkeit, Planungssicherheit und wirtschaftlichen Erfolg. Gleichzeitig eröffnet die Energiewende neue Chancen: Durch Energieeffizienzmaßnahmen, moderne Technologien und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen können Betriebe ihre Kosten senken, ihre Unabhängigkeit stärken und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Eigenstromerzeugung und regionale Energielösungen schaffen dabei zusätzliche Stabilität in einem zunehmend volatilen Marktumfeld.

Weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Tel.: +43 2742 9005 – 12704, Mobil: +43 676 812 15283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at